



60-44 Foster Coating

Foster 60-44 ist eine korrosionsschützende und temperaturbeständige Beschichtung mit einer ausgezeichneten Beständigkeit gegen Schwefelsäure, Salzsäure und Fluss-Säure sowohl in Form Ihrer Lösung als auch Ihrer Dämpfe. Foster 60-44 wird als Schutzüberzug eingesetzt auf Innenwände von Industrie-Kaminen und säurehaltigen Abgasen. Foster 60-44 haftet sehr gut auf Beton, Stahl, Stein und thermische Isolierstoffen mit einer Lösemittelbeständigkeit.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Petrolharze
Farbe:	schwarz
Auftragsart:	Spritzen / Spachteln
Verbrauch:	4,54 Kg (ASTM D 1475)
Dichte:	1,2 kg / ltr.
Trockenrückstand:	ca. 70 % Volumen, 76 % Gewicht
Auftragsstärke:	6 – 8 mm auf Beton und Mauerwerk 5 – 6 mm auf Stahl
Trockenzeit:	Ist abhängig von der Umgebungstemperatur.
Antrocknungszeit:	8 Stunden (ASTM D 1640)
Durchtrocknungszeit:	20 – 30 Tage (ASTM D 1640)
Temperaturanwendungsbereich:	-23 °C bis + 177 °C (FSTM 70)
Flammpunkt (nass):	+52 °C (ASTM D 3278)
Brandverhalten (trocken):	entflammbar
Diffusionswiderstand:	$\mu = 48.900$ bei 3,3 mm Trockenschicht
Reiniger:	Terpentin

VERARBEITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Metall- und Stahluntergründe müssen durch Sandstrahlen metallisch blank entrostet werden. Der Stackfas-Auftrag soll unmittelbar im Anschluss an die Entrostung erfolgen. Die Verarbeitung soll durch Spachteln oder Sprühen erfolgen. Für den Sprühauftrag ist eine Hochdruckanlage, für pastöse Massen geeignet, mit Folgeplatte und Durchlauferhitzer zu verwenden. Derartige Anlagen können gegebenenfalls bei uns erfragt werden. Die einwandfreie Verarbeitung ist entscheidend für die spätere Funktion der Beschichtung. Nach dem Auftrag von Stackfas darf die Temperatur im Kamin nur ganz langsam ansteigen, um eine Blasenbildung durch schnelles Entweichen von Lösemitteldämpfen zu verhindern. Der Überzug muss vor Inbetriebnahme des Kamins völlig ausgetrocknet sein.

Weitere Angaben: Beachten Sie bitte unsere Sicherheitsdatenblätter.